

Ressort: Politik

Mißfelder: Entwicklungsetat sollte mittelfristig verdoppelt werden

Berlin, 21.04.2015, 07:06 Uhr

GDN - Vor dem Hintergrund der anhaltenden Flüchtlingstragödie im Mittelmeer hat der außenpolitische Sprecher der Unions-Fraktion, Philipp Mißfelder (CDU), eine Verdopplung des Entwicklungsetats gefordert. "Wir können die Probleme Afrikas nicht in Deutschland lösen. Wir sind ein reiches Land und können daher Flüchtlinge aufnehmen", sagte Mißfelder der "Bild" (Dienstag).

"Wichtiger ist aber, mehr Geld für die Entwicklungszusammenarbeit auszugeben. Mittelfristig sollte der Etat des Entwicklungsministers verdoppelt werden." Entwicklungsminister Gerd Müller (CSU) setzt sich unterdessen für eine Neuauflage der Operation "Mare Nostrum" zur Rettung schiffbrüchiger Flüchtlinge im Mittelmeer ein: "Wir brauchen eine sofortige Wiederaufnahme von 'Mare Nostrum' und ein Gesamtkonzept zur Aufnahme und Verteilung der Flüchtlinge, an dem sich alle 28 EU-Staaten beteiligen", sagte Müller. "Deutsche Kommunen können nicht alleine die weltweiten Flüchtlingskrisen lösen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-53261/missfelder-entwicklungsetat-sollte-mittelfristig-verdoppelt-werden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619